

Liebe Soldatinnen, liebe Soldaten,
liebe Reservistinnen, liebe Reservisten,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Zum Innehalten

Wir, die wir nur Unannehmlichkeiten haben,
denken an die, deren Leben auf dem Spiel steht.

Wir, die wir bisher nicht gefährdet sind,
erinnern uns an die Schwächsten.

Wir, die wir den Luxus haben, von zu Hause aus zu arbeiten,
denken an die, die sich entscheiden müssen,
sich um ihre Gesundheit zu kümmern oder sich sorgen müssen,
wie sie ihre Miete zahlen.

Wir, die wir für unsere Kinder sorgen können,
wenn die Schulen schließen,
denken an die, die keine Möglichkeit haben.

Wir, die unsere Reisen absagen müssen,
denken an die, die keinen sicheren Ort haben.

Wir, die wir unsere Gewinne im Tumult der Wirtschaft verlieren,
denken an die, die überhaupt keinen finanziellen Spielraum haben.

Wir, die wir zu Hause in Quarantäne leben,
denken an die, die keine Heimat haben.

Wenn Angst unser Land erfasst,
lasst uns die Liebe wählen.

In dieser Zeit, in der wir unsere Arme nicht ausstrecken
und uns umarmen können,
lasst uns Wege finden, die liebende Umarmung Gottes zu sein
für unsere Nächsten.

Cameron Wiggins Belim

Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gottes Segen und BLEIBEN SIE
GESUND!

Ihr Katholisches Militärfarramt Koblenz III
Militärdekan Hans-Richard Engel und Pfarrhelferin Eva Link